

Riesling „Terra Montosa“

Region	Rheingau
Erzeuger	Weingut Georg Breuer - Rheingau
Alkoholgehalt	11,5 % vol.
Rebsorte(n)	Riesling
Bestell-Nr.	DRG040521

„Terra Montosa“: wie das Who's who der besten Rieslinglagen des Rheingaus!

93 Punkte – James Suckling 92 Punkte – Robert Parker's Wine Advocate Den „Terra Montosa“ in wenigen Worten zu beschreiben fällt nicht leicht. Schon sein Status ist außergewöhnlich. Er ist kein Großes oder Erstes Gewächs, weil er von mehreren Lagen stammt. Er ist aber auch kein Ortswein; denn es fließen Trauben aus drei Ortschaften ein. Offiziell wäre er also ein Gutswein, aber wir würden ihn lieber als „Multi-Vineyard-Cru“ bezeichnen, da er tatsächlich aus einigen der besten Riesling-Lagen des Rheingaus stammt. Neben den Rüdesheimer Lagen Berg Roseneck, Berg Schlossberg und Berg Rottland stammt die Frucht aus dem Rauenthaler Nonnenberg und der Lorcher Pfaffenwies. Es handelt sich dabei um so etwas wie Vorlesen der besten Rieslinge des Hauses oder, wie Theresa Breuer es formuliert: „Die Trauben kommen aus den zweitbesten Partien unserer Cru-Steillagen.“ Aufgrund der exzellenten Qualität der Lagen und der Grundweine hat sich der „Terra Montosa“, der Wein von der „steilen Erde“, längst einen Kultstatus im Breuer-Fanclub erworben. Für Carsten Sebastian Henn, den früheren Co-Chefredakteur des Vinum Weinguide und Autor zahlreicher Weinbücher, gehört der Wein zu den „111 deutschen Weinen, die man getrunken haben muss“. Auch Stephan Reinhardt (Parker-Verkoster für Deutschland) zeigte sich bei einer seiner letzten Reisen begeistert vom „Terra Montosa“ und schrieb: „Sie sollten es sich nicht entgehen lassen, den Terra Montosa zu probieren, den ich bisher noch nie in einer besseren Qualität probiert habe. Er besitzt ein großartiges



Preis-Leistungs-Verhältnis, da er leicht mit vielen »GG«-Rieslingen dieser Region konkurrieren kann.“ Auch der 2021er-Jahrgang ist für ihn ein „spektakulärer Riesling“, den er für Robert Parker’s Wine Advocate mit 92 Punkten bewertet hat. Stuart Pigott legt für James Suckling sogar noch einen Punkt drauf und lobt den „extrem langen und präzisen Abgang mit beeindruckendem Schwung.“ Der 2021er ist ein fantastischer Ausdruck dieses besonderen, von kristalliner Säure geprägten Jahrgangs. „Nach drei Jahren, die durch warme Sommer und niedrige Niederschlagsmengen geprägt waren, hat das Jahr 2021 uns einen kühlen und feuchten Sommer präsentiert, der uns Weinbaulich gefordert hat. Nach einem warmen Winter hatten wir die Befürchtung, dass die Tendenz der letzten Jahre fortgesetzt würde und es erneut einen frühen Austrieb gebe. Aber zum Glück bremste ein kalter Frühling die Entwicklung der Natur. Durch kühle Temperaturen im Juli und August haben wir erst Mitte September mit der Lese begonnen. Die Trauben waren extrem vielfältig in Qualität und Menge ..., so wie es das ganze Jahr über ein Hin und Her in Sachen Wetter war.“ Rigorose Weinbergarbeit und Auslese haben zu einem Riesling geführt, der im Duft wie am Gaumen eine enorme Spannung zwischen Reife, Komplexität und Intensität sowie heller druckvoller und kristalliner Säurestrukturen bietet und zudem eine von Salz und elektrisierender Mineralität geprägte Mischung liefert. Salzzitronen, Rhabarber und ein alter Obstgarten mit klassischen Apfel- und Birnensorten, Mostäpfeln und Kamille verbindet sich hier mit etwas rauchigem Quarz und zerstoßenem Schiefer. Am Gaumen haben wir den „Terra Montosa“ noch selten so pur, hell, kristallin und salzig erlebt. Dieser Wein sorgt für Druck, der bis in die Stirnhöhlen reicht und mit zunehmender Wärme immer Vielfalt und Vielschichtigkeit an den Gaumen bringt, bis er mit einer kühlen Brise und viel Salz lang und klar wie ein Gebirgsbach die Kehle hinabrinnt. Was für ein Erlebnis!

Trinkempfehlung: Sollte dringend karaffiert werden. Momentan braucht er drei Tage, um wirklich präsent zu sein. Höhepunkt

Allergene	Sulfite	Schwefelige Säure (frei)	k.A.
Restzucker	k.A.	Schwefelige Säure (gesamt)	k.A.
Gesamtsäure	k.A.	Analysedatum	k.A.

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
 Campus Nobel
 Alfred-Nobel-Allee 28
 66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
 Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
 E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
 persönlich haftende Gesellschafterin:
 Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
 HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
 IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
 Swift/ BIC: DEUTDE33HAN33

USt-IdNr.: DE 811881107
 Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
 Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
 IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
 Swift/BIC: KRSAD333